



Bezirksvertretung Ottakring
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, den 10.06.2023

Antrag

Die Fraktionen SPÖ Ottakring und der Grünen Alternative Ottakring stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 15.06.2023 folgenden Antrag:

Radfahren gegen die Einbahn in Ottakring

Im Zuge der Umgestaltung der Thaliastraße wurden, zusätzlich zu den bereits vor der Umgestaltung für das Radfahren gegen die Einbahnen (RgE) geöffneten Straßen, 10 weitere Querstraßen auf eine Länge von insgesamt 2,5 Kilometer für das RgE geöffnet. Dadurch wurde insbesondere die Erreichbarkeit der Thaliastraße, als zentrale Einkaufsstraße Ottakrings, für Radfahrende verbessert.

In einem nächsten Schritt ersucht die Bezirksvertretung Ottakring die zuständigen Magistratsabteilungen MA46 und MA28 um Überprüfung, welche der folgenden Straßenzüge im Nahbereich der Thaliastraße sich ebenfalls für RgE eignen und wo eine Öffnung ohne bzw. mit nur geringen baulichen Änderungen möglich wäre.

1. Kirchstetterngasse zw. Hasnerstraße und Gablenzgasse (rd. 400 Meter)
2. Haberlgasse zw. Hasnerstraße und Gablenzgasse (rd. 400 Meter)
3. Habichergasse zw. Hasnerstraße und Herbststraße (rd. 280 Meter)
4. Haymerlegasse zw. Hasnerstraße und Gablenzgasse (rd. 400 Meter)
5. Klausgasse zw. Hasnerstraße und Gablenzgasse (rd. 400 Meter)
6. Thalheimergasse zw. Hasnerstraße und Gablenzgasse (rd. 400 Meter)
7. Zagorskigasse zw. Koppstraße und Gablenzgasse (rd. 280 Meter)
8. Wichtelgasse zw. Thaliastraße und Friedrich-Kaiser-Gasse (rd. 90 Meter)
9. Lambertgasse zw. Thaliastraße und Friedrich-Kaiser-Gasse (rd. 90 Meter)
10. Blumberggasse zw. Neulerchenfelder Straße und Ottakringer Straße (rd. 90 Meter)

Begründung:

Für eine attraktive Radinfrastruktur ist zusätzlich zum Hauptradwegenetz auch ein feingliedriges Erschließungsnetz erforderlich. Dieses muss so konzipiert sein, dass möglichst jede Örtlichkeit im Bezirk ohne Umwege mit dem Rad erreichbar ist. Radfahren gegen die Einbahn ist dafür ein kostengünstiges und in den meisten Fällen rasch umsetzbares Instrument.

Stefan Jagsch,
Klubvorsitzender SPÖ Ottakring

Konrad Loimer,
Klubvorsitzender Grüne Ottakring